

Rollout der **Telematik-Infrastruktur (TI)** im Krankenhaus Inhalte der Finanzierungsvereinbarung

Die TI bringt bei weitem nicht nur Stammdatenmanagement, sondern vor allem Anbindungen an Notfalldaten, Überprüfung der Arzneimittelsicherheit, Medikationsplan, elektronische Arztbriefe an Vertragsärzte und Austausch von Befunden bis zur Telemedizin:

Digitalisierung des Gesundheitswesens aus Sicht des BMG

Ausstattungs- und Betriebskosten werden von Krankenkassen finanziert?

Auf was, wie und wann müssen sich Krankenhäuser einstellen?

Wie gelangt das Krankenhaus vom Modell der Telematik zum echten Feldtest mit wissenschaftlicher Evaluation?

Wie erlangt das Krankenhaus die Gegenfinanzierung für den Personalaufbau?

Wie werden ambulante Ärzte und Pflege eingebunden?

Sind MVZ- oder ASV-Strukturen zwingend erforderlich?



J. Flemming



C. Klose



J. Neuhaus



G. Prah



R. Schubert

TERMIN/ORT



7. Oktober 2019 in Berlin

LEITUNG



Gabriele Prahl, Management- und Umsetzungsberaterin
im Gesundheitswesen, Hamburg

REFERENTEN



Jürgen Flemming, Pressereferent und Mitglied im Vorstand, Bundesverband der Krankenhaus-IT-Leiterinnen und -Leiter

Christian Klose, Ständiger Vertreter der Abteilung 5, Digitalisierung und Innovation, Bundesministerium für Gesundheit, Berlin

Dipl. Inform. Jan Neuhaus, Geschäftsführer,
Deutsche Krankenhausgesellschaft e.V., Berlin

Dipl. Kfm. (FH) Rene Schubert, Geschäftsführer, Deutsche Krankenhaus TrustCenter und Informationsverarbeitung GmbH (DKTIG), Leipzig

ZIELSETZUNG



Den Krankenhäusern steht ein ehrgeiziges Projekt ins Haus. Es wird Verwaltungschefs, IT-ler, Controller, Datenschutzbeauftragte über Jahre in Atem halten. Aber auch Ärzte, Chefarzte und die Pflege werden massiv betroffen sein, da medizinische und pflegerische Abläufe in allen Bereichen angepasst werden müssen.

Mit dem Rollout der Telematikinfrastruktur (TI) im Krankenhaus soll nicht nur die Basis gelegt werden für das Stammdatenmanagement der Versicherten. Einbezogen werden auch medizinische Patientendaten. Vor allem wird es hier um Notfalldaten und Medikationspläne gehen. Aber auch die sichere elektronische Kommunikation mit Vertragsarztpraxen soll die TI gewährleisten. Damit ist unmittelbar das KIS und seine Subsysteme betroffen.

Mit der Finanzierungsvereinbarung zwischen GKV-Spitzenverband und Deutscher Krankenhausgesellschaft ist jetzt ein erster gewichtiger Schritt getan. Geht es doch hier nicht nur um gewaltige Summen, sondern auch schon um klare Inhalte und Zeitplanungen. Alle Betroffenen werden sich zeitnah im eigenen Haus mit der konkreten TI-Umsetzungsplanung beschäftigen müssen. Dabei stellt auch die Sicherung der Gegenfinanzierung eine wichtige Komponente dar.

Diese Veranstaltung richtet sich gleichermaßen an Krankenhausesperten und Industrievertreter und vermittelt alle notwendigen Insider- und Basisinformationen und gibt praktische Umsetzungsempfehlungen und Anleitung zur Projektplanung.

TEILNEHMER



ZENO-Veranstaltungen stehen allen Interessierten offen, die solide Informationen für Entscheidungen benötigen, wo immer sie diese zu treffen haben. Als Entscheidungsträger im Krankenhaus, in der Industrie, in der Krankenversicherung, als Arzt in der Praxis oder in Kassenärztlichen Vereinigungen, als Anbieter von Dienstleistungen sowie als Vertreter von interessierten Verbänden.

PROGRAMM



7. Oktober 2019

Leitung: Gabriele Prahl

Beginn 9.30 Uhr

Begrüßung der Teilnehmer

9.35 Uhr

Rene Schubert

Und plötzlich TI! – Empfehlungen zur Vorbereitung auf den Rollout der Telematikinfrastruktur in Krankenhäusern

- Die Meilensteine und Dienste: Was kommt wann und wie?
- Der Komponentenbedarf: Konnektoren, Kartenterminals: Wieviel und wo?
- Welche Entscheidungen müssen hausintern zeitnah getroffen werden?
- Dringende KH-interne Maßnahmen: Projektgruppe TI und Einführungsplanung
- Was bedeutet die TI für meine Bestandsinfrastruktur?

11.00 Uhr

Kaffee und Tee im Foyer

11.30 Uhr

Christian Klose

Digitalisierung des Gesundheitswesens aus Sicht des BMG - Chancen der Telematikinfrastruktur

- Digitalisierung wird das Gesundheitswesen deutlich verändern
- Zentraler Baustein: Aufbau einer sicheren Infrastruktur
- Weiterentwicklung der eHealth-Strategie
- Regulatorische Bedarfe
- Chancen von Big Data und KI
- Strategischer Ausblick

Diskussion

13.00 Uhr

Gemeinsames Mittagessen

14.00 Uhr

Jan Neuhaus

Die Finanzierungsvereinbarung und das Marktmodell für Konnektoren

- Zulassungsverfahren für Konnektoren (Feldtests)
- Der Rechenzentrumskonnektor
- Inhalte der Finanzierungsvereinbarung
- Fristen und Aufgaben der Krankenhäuser im Rollout

15.15 Uhr

Kaffee und Tee im Foyer

15.45 Uhr

Jürgen Flemming

Besser spät als nie: Die Telematikinfrastruktur eröffnet den Krankenhäusern neue Perspektiven und schafft die Basis für die Digitalisierung

- Die Telematikinfrastruktur (TI) bietet den Krankenhäusern ein sicheres Netz
- Die sichere und sektorenübergreifende Vernetzung unterstützt die patientenzentrierte Behandlung
- Mit der flächendeckenden Inbetriebnahme der TI kann eHealth endlich auch im Krankenhaus konsequent angegangen werden

Abschlussdiskussion

Ende ca. 17.00 Uhr

INFORMATION

Termin	7. Oktober 2019 in Berlin, 9.30 Uhr bis ca. 17.00 Uhr
Veranstaltungsort/Hotel	Hotel Hilton Berlin, Mohrenstr. 30, 10117 Berlin
Zimmerreservierung	Bitte nehmen Sie eine Zimmerbuchung direkt im Hotel vor. Tel.: 030 20230 0
Gebühr	€ 990,00 zzgl. 19% MwSt. (ab dem 2. Teilnehmer einer Firma/Institution beträgt die Gebühr € 750,00 zzgl. MwSt.) Sollten Sie die Online-Anmeldung nutzen, reduziert sich die Gebühr um € 10,00 zzgl. MwSt.
Leistungen	Die Gebühr beinhaltet die Teilnahme an der Konferenz, aktuelle Dokumente, Mittagessen sowie Pausen- und Konferenzgetränke. Z1910-01.
Konferenz-Nr.	

ANMELDUNG



Rollout der Telematik-Infrastruktur im Krankenhaus

7. Oktober 2019 in Berlin

Teilnehmer:

Vorname/Name	_____
Position	_____
Firma/Institution	_____
Straße	_____
PLZ/Ort	_____
Telefon/Telefax	_____
e-Mail	_____
Datum/Unterschrift	_____

- Ich bin ich damit einverstanden, dass ich von der ZENO Veranstaltungen GmbH Veranstaltungshinweise erhalte. Diese Einwilligung kann ich jederzeit widerrufen.
- Mit der Anmeldung zu der Veranstaltung wird ausdrücklich das Einverständnis zur Erfassung in der Teilnehmerliste erklärt, die allen Teilnehmenden zur Verfügung gestellt wird.

Anmeldungen können per Fax, per e-Mail oder schriftlich erfolgen. Nach Eingang der Anmeldung erhalten Sie eine Teilnahmekarte sowie die Rechnung. Bei Abmeldung eines Teilnehmers bis 2 Wochen vor dem Veranstaltungstermin fallen Stornierungskosten in Höhe von € 50,00 (zzgl. 19 % MwSt.) an. Bei Abmeldungen, die später als 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn eingehen, berechnen wir 50 % der Konferenzgebühr und später als 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn die gesamte Gebühr. Wir akzeptieren ohne zusätzliche Kosten gerne einen Stellvertreter. Zur Fristenwahrung müssen Stornierungen schriftlich erfolgen. Programmänderungen aus dringendem Anlass behält sich der Veranstalter vor.



ZENO Veranstaltungen GmbH

Executive Conferences

Neuenheimer Landstraße 38/2, 69120 Heidelberg

Telefon 0 62 21/58 80 - 80

Telefax 0 62 21/58 80 - 810

e-Mail info@zeno24.de

Internet www.zeno24.de